

Stand: Deutschland · Basiert auf deutschen Rechtsnormen BGB §§ 1777, 1814, 1827 — Stand 2026

ELTERNVORSORGE — CHECKLISTE FÜR FAMILIEN (DEUTSCHLAND)

Die 4 Vorsorgedokumente, die Eltern brauchen

Strukturierter Überblick über die vier rechtlich relevanten Vorsorgedokumente für Eltern in Deutschland — basierend auf BGB §§ 1777, 1814, 1827 und typischen Anforderungen im Notfall.

Viele Eltern schieben diese Dokumente auf — nicht weil sie sie nicht wollen, sondern weil unklar ist, wo man anfangen soll. Diese Checkliste zeigt genau, was nötig ist und wie weit man bereits ist.

Vorsorgevollmacht (§ 1814 BGB)

Wer entscheidet, wenn du es nicht kannst?

Ohne Vollmacht hat kein Ehepartner automatisches Entscheidungsrecht — weder medizinisch noch finanziell. Das Gericht bestellt sonst einen fremden Betreuer.

☐ Bevollmächtigte Person benannt

☐ Alle Bereiche abgedeckt

Gesundheit, Finanzen, Wohnung, Behörden

☐ Handschriftlich unterschrieben mit Datum

☐ Im ZVRP registriert

Zentrales Vorsorgeregister · ca. 18 € einmalig

☐ Bevollmächtigte Person informiert

✓ ERLEDIGT

IN ARBEIT

NOCH OFFEN

Sorgerechtsverfügung (§ 1777 BGB)

Wer kümmert sich um deine Kinder?

Wenn beide Elternteile ausfallen, entscheidet das Familiengericht über die Vormundschaft — ohne schriftliche Verfügung ohne euren Wunsch.

☐ Wunschvormund für minderjährige Kinder

☐ Ersatzperson benannt

Falls erste Person ablehnt oder verhindert ist

☐ Erziehungswünsche schriftlich festgehalten

☐ Finanzielle Regelung für Kinder

☐ Wunschperson informiert und einverstanden

✓ ERLEDIGT

IN ARBEIT

NOCH OFFEN

Patientenverfügung (§ 1827 BGB)

Deine Wünsche für medizinische Notfälle

Ärzte sind gesetzlich verpflichtet eine Patientenverfügung zu respektieren — sie muss aber vorliegen und auffindbar sein.

☐ Medizinische Wünsche konkret formuliert

☐ Lebenserhaltende Maßnahmen geregelt

☐ Schmerztherapie und Palliativpflege

☐ Organspende-Entscheidung getroffen

☐ Aufbewahrungsort auf Notfallkarte vermerkt

✓ ERLEDIGT

IN ARBEIT

NOCH OFFEN

Notfall-Information für die Familie

Was Angehörige sofort wissen müssen

Im Ernstfall müssen Angehörige innerhalb von Stunden handeln. Ohne Kenntnis von Konten, Versicherungen und Vollmachten ist das fast unmöglich.

☐ Notfallkontakte vollständig

Arzt, Anwalt, Steuerberater, Bank

☐ Bankkonten und Zugänge vermerkt

☐ Versicherungsübersicht erstellt

☐ Aufbewahrungsorte aller Dokumente

☐ Bestattungswünsche schriftlich hinterlegt

✓ ERLEDIGT

IN ARBEIT

NOCH OFFEN

Weiterführende Hinweise

Diese Checkliste deckt Standardsituationen für Eltern in Deutschland ab. Patchwork-Familien, Kinder mit besonderen Bedürfnissen und internationaler Bezug erfordern zusätzliche Regelungen.

⚠ **HÄUFIGE FEHLER**

✗ **Vollmacht gilt nicht automatisch**
Auch verheiratete Partner brauchen eine Vollmacht — ohne sie bestellt das Gericht einen Betreuer.

✗ **Wunschvormund nicht gefragt**
Eine überraschende Benennung kann im Ernstfall zur Ablehnung führen.

✗ **Keine Ersatzperson benannt**
Was passiert, wenn der Bevollmächtigte selbst ausfällt?

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Vorsorgevollmacht: § 1814 BGB · Patientenverfügung: § 1827 BGB · Sorgerechtsverfügung: § 1777 BGB · ZVRP: Bundesnotarkammer, ca. 18 €.

→ Ersatzperson benennen:	Für jede Rolle eine Backup-Person festlegen.
→ Regelmäßig prüfen:	Nach jeder Geburt und alle 3–5 Jahre aktualisieren.

FÜR ELTERN, DIE NICHTS DEM ZUFALL ÜBERLASSEN WOLLEN

MEINLEBENSORDNER

Ein Abend. Für ein Leben lang Sicherheit — für deine Kinder.

Du würdest alles für deine Kinder tun. **Aber haben sie auch das Wichtigste — eine klare Anleitung für den Fall, dass du nicht mehr da bist?** Wer kümmert sich um sie? Wer hat Vollmacht? Wo sind alle Dokumente? Der MeinLebensordner beantwortet all diese Fragen. In einem Abend. Mit einem Ergebnis, das sofort gilt.

9

rechtsgültige Dokumente — kein Notar nötig

~30 Min.

von Anfang bis druckfertigem PDF

29 €

einmalig — kostenlos starten, erst am Ende zahlen

✓ Sorgerechtsverfügung

✓ Vorsorgevollmacht

✓ Patientenverfügung

✓ Wunschvormund benennen

✓ Erziehungswünsche festhalten

✓ Finanzielle Regelung

✓ Notfallkontakte

✓ Brief an die Kinder

Jetzt kostenlos starten →

Einmalig 29 € · Kein Abo · Kein Konto nötig

Kostenlos ausfüllen — du zahlst erst wenn du fertig bist und herunterladen möchtest.

Kein Ersatz für individuelle Rechtsberatung

meinlebensordner.de

Seite 2 von 2